



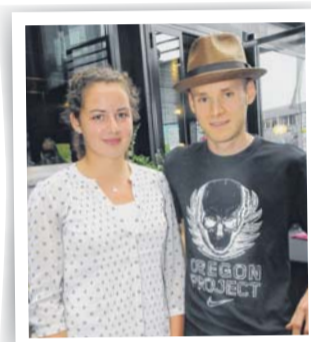
Empfang Bergläuferin Sabine Reiner



Sabine Reiner mit Christa Grabher, Jürgen Schelling, Helene Pflüger, Michael Zangerl, Marie Louise Hinterauer und Jürgen Albrich (v. l.).

Reiner ist kein Weg zu steil, kein Berg zu hoch

LEICHTATHLETIK. Der Vorarlberger Leichtathletikverband (VLV) bereitete Ausnahme-Athletin **Sabine Reiner** einen gebührenden Empfang im Element in Dornbirn. Die 32-Jährige holte sich Bronze im Einzel- und im Teamwettbewerb bei der Berglauf-EM im französischen Gap. VLV-Präsidentin **Helene Pflüger** hob die große Bedeutung des internationalen Erfolgs für die heimische Leichtathletik hervor. Sportreferatsleiter **Michael Zangerl** sprach von einer großen Strahlkraft der Medaille und der Vorbildwirkung der Dornbirnerin



Belinda Pirker und Thomas Summer.

für andere Athleten. Unter den zahlreichen Gratulanten waren die Eltern **Erika** und **Siegfried** mit Neffe **Fynn**, Physiotherapeut **Martin Hämerle** (Sportservice), das Trio **Jürgen Schelling**, **Norbert Golman** und **Gerhard Rüdiger** von Reiners Verein, dem hellblauen Powerteam, **Hubert Röhdhammer** (Organisator Berglauf-Weltcup in Bludenz), sowie zahlreiche Weggefährten und Sportkollegen der zweifachen Medaillengewinnerin.



Hans Frei und Sigrid Klies.

Wauch bei der Bahn-EM dabei

RAD. (VN-akp) Der Hohe-nermer Tobias Wauch (Team Vorarlberg) startet bei der Bahnrad-Europameisterschaft der Unter-23-Jährigen in Portugal. Der 19-Jährige wird beim Championat in Anadia das Punkterennen am Donnerstag, das Scratch-Race am Freitag und den Madison Bewerb mit dem Wiener Stefan Mastaller (19) am Sonntag bestreiten. Wauch geht als Jahrgangsjüngster an den Start, für ihn geht es in erster Linie darum, auf der internationalen Bühne Erfahrung zu sammeln.



Tobias Wauch ist in drei Bewerbungen bei der Bahn-EM im Einsatz. PRIVAT

Tagessieg für Geismayr bei der Bike Transalp

MOUNTAINBIKE. (VN-akp) Auf der zweiten Etappe der Bike Transalp feierte der Dornbirner Daniel Geismayr (Centurion Vaude) mit seinem deutschen Teampartner Hannes Genze einen Tagessieg. Das Duo benötigte für die 87,5 km und 2917 Höhenmetern von

Imst nach Nauders 3:40,50 Stunden und hatte 6,5 Sekunden Vorsprung auf den amtierenden Marathon-Vierzeweltmeister Alban Lakata und Ex-Europameister Kristian Hynek. Die Bedingungen erwiesen sich bei starkem Regen und Kälte in den Bergen als äußerst schwierig. In der Gesamtwertung verbesserten sich Geismayr und Genze, die am ersten Tag Rang vier verbuchten, auf den dritten Rang unter 151 gewerteten Herrenmannschaften.

Das siebentägige Etappenrennen über die Alpen, das in Oberammergau gestartet wurde, führt über insgesamt 587 Kilometer und 19.147 Höhenmeter. Die Zielankunft erfolgt am Samstag in Riva del Garda.



Daniel Geismayr zeigte bei der Bike Transalp auf. PRIVAT

Ins kalte Wasser geworfen

Auf Lisa Chukwuma und Stefanie Schwaiger wartet in Klagenfurt die erste Bewährungsprobe.

BEACHVOLLEYBALL. Trotz der neunten Ränge 2010 bei der U-20-EM in Catania (Ita) mit Madita Knöppel bzw. bei der U-19-WM in Porto (Por) mit Rosalinda Seidl war Lisa Chukwuma bis vor Kurzem auf der internationalen Bühne im Beachvolleyball ein fast unbeschriebenes Blatt. Jetzt spielt die 22-jährige Gaißauerin mit afrikanischen Wurzeln (ihr Vater kommt aus Nigeria und lebt seit über 30 Jahren im Ländle) mit 2013-Europameisterin Stefanie Schwaiger und kommende Woche steht in Klagenfurt die erste große Bewährungsprobe auf dem Programm.

Karriere in der Halle beendet

Nach der Mitte des Monats getroffenen Partnerwahl wurde Chukwuma beim Grand Slam in den Niederlanden sozusagen ins kalte Wasser geworfen. Drei Niederlagen ohne Satzgewinn überraschten nicht wirklich. „Das war ein direkter Einstieg, für mich hat sich natürlich einiges geändert“, betonte Chukwuma rückblickend. Bis vor Kurzem studierte die Gaißauerin in Wien Jus, spielte in der Halle für Serienmeister SVS Schwachat und im Nationalteam. Für die sich bietende große Chance habe sie die Hallenlaufbahn aber ohne Zögern beendet und ihr Studium im achten Semester auf Eis gelegt. „Als mich Steffi gefragt hat, war mir schnell klar, dass



Langfristig ist Olympia 2016 in Rio de Janeiro das Ziel von Lisa Chukwuma (l.) und Stefanie Schwaiger. GEPÄ

„Als mich Steffi gefragt hat, war mir schnell klar, dass ich sofort dabei bin.“

LISA CHUKWUMA

„ich sofort dabei bin“, betonte Chukwuma. Auf Sand hatte sie bis vor zwei Wochen auf Topebene wenig Erfahrung gesammelt. Der Neuling auf der World Tour ist 1,81 m groß und damit wie die einen Zentimeter größere Schwaiger eigentlich eine prädestinierte Blockspielerin. Die kurze Trainingserfahrung hat aber gezeigt, dass sie die Verteidigerposition einnehmen wird und die Ex-Europameisterin am Block bleibt. Schwaiger ist überzeugt, dass ihre neue Partnerin in die Fußstapfen ihrer Ende Mai zurückgetretenen Schwester Doris treten kann. „Ich wollte eine lang-

fristige Lösung haben, der Fokus liegt auf Rio 2016“, begründete die 27-Jährige ihre Partnerwahl.

Die erfahrene Waldviertlerin glaubt, dass sie mit ihrer unbesorgten Teamkollegin („Sie ist in vielen Dingen das Gegenteil von Doris“) die richtige Wahl getroffen hat. Auch Trainer Martin Laciga ist vom Gelingen des Projekts überzeugt. Lisa habe gute Anlagen, sei wendig und lerne sehr schnell, bekräftigte der Schweizer. Der Rest der Saison sei noch ein Herantasten an das Weltklassenniveau und ein gegenseitiges Kennenlernen. Im Winter wolle man aber im Hinblick auf die nächste Saison das volle Potenzial herauskitzeln, so Schwaiger. Auch für sie bedeute die neue Konstellation eine Umstellung, bekannte die zweimalige Olympia-Fünfte. Zuvor hatte sie 14 Jahre mit ihrer Schwester gespielt, die auch als Team-

leaderin fungierte. „Jetzt bin ich diejenige, die den Ton angibt. Aber ich selbst und auch Lisa müssen erst in die neuen Rollen hineinwachsen“, gab Schwaiger zu.

Spielpraxis sammeln

Für Chukwuma heißt es beim Heimturnier ab 30. Juli und bei den folgenden Einsätzen vor allem Spielpraxis sammeln. Die Vorfreude auf das Debüt in Klagenfurt ist ihr aber anzumerken. „Im Vorjahr bin ich um 6 Uhr am Eingang gestanden, um die Schwaigers als Fan aus der ersten Reihe anzufeuern und jetzt spiele ich selber dort.“ Die Zeit, sich darüber wirklich Gedanken zu machen, habe sie derzeit aber ohnehin nicht. Ihr Leben bestehe neuerdings nur noch aus Training, Essen und Schlafen - im Moment die schönsten Dinge im Leben, betonte Chukwuma mit einem breiten Grinsen im Gesicht.

24 Stockerplätze für heimische Springreiter

REITEN. (VN-jd) Zum 16. Mal wurde das internationale Raiffeisen-CSN-B-Springreitturnier des Reit- und Fahrvereins Bregenzwald in Langenegg ausgetragen. Die heimischen Reiter durften sich dabei über je sechs erste und zweite bzw. zwölf dritte Plätze freuen konnten damit das Top-Ergebnis aus dem letzten Jahr (mit 26 Podestplätzen) nur knapp nicht egaliseren. An den drei Turniertagen wurden insgesamt 15 verschiedene Bewerbe mit mehreren Abteilungen durchgeführt, in denen zum Teil über 50 Teilnehmer aus Deutschland, der Schweiz,

Liechtenstein und Österreich starteten.

15 Vorarlberger in den Top 3

Aus Vorarlberger Sicht gab es für 13 Amazonas und zwei Herren zumindest einen Podestplatz. Mit je einem ersten, zweiten und dritten Platz war Laura Pircher (RV Birkenhof) die erfolgreichste Ländle-Starterin, auf je zwei Platzierungen in den Top-3-Rängen brachten es Lisa Pressinger (RSt Rheinau Höchst), Michelle Hofer (RV Rohner Wolfurt), Elisa Mähr (RV Birkenhof) und Laura Sutterlüty (RFV Bregenzwald).



Elisa Mähr (RV Birkenhof) durfte sich auf Ditorio B über zwei dritte Plätze in Langenegg freuen. FOTO: SCHWÄMMLE

Reiten

16. Raiffeisen CSN-B-Springturnier 2014 in Langenegg
 Ausrichter: Reit- und Fahrverein (RFV) Bregenzwald

Die Top-6-Plätze aus Vorarlberg

Stilspringprüfung Kl. A

| | | |
|------------------|---|--------------------|
| 1. Abt. (90 cm): | 1. Lisa Pressinger auf Charlie Bronw 49 | RSt Rheinau Höchst |
| | 3. Michelle Hofer auf Cayenne 14 | RV Rohner Wolfurt |
| | 6. Sarah Schmidler auf Kaoma 2 | RFV Bregenzwald |
| 2. Abt. (95 cm): | 3. Savannah Birk auf Calabria B | RV Birkenhof |

Einlaufspringprüfung Kl. A

| | | |
|-------------------|--------------------------------|---------------|
| 1. Abt. (100 cm): | 6. Eugen Biedermann auf LeeRoy | RV Vorderwald |
|-------------------|--------------------------------|---------------|

Standardspringprüfung Kl. A

| | | |
|-------------------|-------------------------------------|------------------------|
| 1. Abt. (105 cm): | 3. Daniela Feurstein auf Carry me 4 | RSt Rheinau Höchst |
| | 4. Anja Urach auf Witte Zora | RV Birkenhof |
| | 5. Petra Bereuter auf Dixie Lee K | RV Rohner Wolfurt |
| 2. Abt. (110 cm): | 1. Rahel Nagel auf Lady Lea | RV Rostelhof Meiningen |

2-Phasenspringprüfung Kl. L

| | | |
|-------------------|-----------------------------------|-------------------|
| 1. Abt. (115 cm): | 3. Elisa Mähr auf Ditorio B | RV Birkenhof |
| | 5. Petra Bereuter auf Dixie Lee K | RV Rohner Wolfurt |

Standardspringprüfung Kl. LM

| | | |
|-------------------|-------------------------------|------------------------|
| 1. Abt. (130 cm): | 6. Ronja Mätzler auf Lugana K | RC St. Georg Feldkirch |
|-------------------|-------------------------------|------------------------|

Stilspringprüfung Kl. E

| | | |
|------------------|---|-----------------------|
| 1. Abt. (90 cm): | 2. Stephanie Kirchmann auf Shaggy 4 | RFV Bregenzwald |
| | 3. Nicole Feurstein auf Kenzo 6 | RFV Leiblachtal |
| | 5. Sarah Schmidler auf Kaoma 2 | RFV Bregenzwald |
| 2. Abt. (95 cm): | 3. Stephanie Wölfel auf Club Sunny Side Up St | RSt Rheinau Höchst |
| | 4. Savannah Birk auf Calabria B | RV Birkenhof |
| | 5. Laura-Sol Koschier auf Lucille 77 | RV Eichenhof Dornbirn |
| 3. Abt. (95 cm): | 2. Helmut Reiner auf Camaro 6 | RSt Rheinau Höchst |
| | 4. Alexander Broger auf Koniboy SW | RV Rheintal |

Standardspringprüfung Kl. A

| | | |
|-------------------|------------------------------------|-------------|
| 1. Abt. (105 cm): | 1. Alexander Broger auf Koniboy SW | RV Rheintal |
|-------------------|------------------------------------|-------------|

| | | |
|-------------------|-----------------------------------|-----------------|
| 2. Abt. (105 cm): | 3. Laura Sutterlüty auf Samburo C | RFV Bregenzwald |
|-------------------|-----------------------------------|-----------------|

Standardspringprüfung mit Stechen Kl. A

| | | |
|-------------------|-----------------------------------|------------------------|
| 1. Abt. (105 cm): | 3. Elisa Mähr auf Ditorio B | RV Birkenhof |
| | 4. Anja Urach auf Witte Zora | RV Birkenhof |
| | 6. Petra Bereuter auf Dixie Lee K | RV Rohner Wolfurt |
| 2. Abt. (110 cm): | 6. Sarah Bechtold auf Carmen MR Z | RV Rostelhof Meiningen |

Standardspringprüfung Kl. L

| | | |
|-------------------|-----------------------------------|-----------------|
| 1. Abt. (115 cm): | 3. Laura Pircher auf Charisma 22 | RV Birkenhof |
| | 4. Sarah Kopf auf Carlos 555 | RV Rheintal |
| 2. Abt. (120 cm): | 4. Laura Sutterlüty auf Chadila C | RFV Bregenzwald |

Standardspringprüfung Kl. A

| | | |
|-------------------|-----------------------------------|------------------------|
| 1. Abt. (105 cm): | 2. Laura Pircher auf Charisma 22 | RV Birkenhof |
| 2. Abt. (110 cm): | 3. Sarah Bechtold auf Carmen MR Z | RV Rostelhof Meiningen |

Standardspringprüfung mit Stechen Kl. L

| | | |
|-------------------|-----------------------------------|-------------------|
| 1. Abt. (115 cm): | 1. Laura Pircher auf Charisma 22 | RV Birkenhof |
| 2. Abt. (120 cm): | 2. Laura Sutterlüty auf Chadila C | RFV Bregenzwald |
| | 4. Evelyn Bereuter auf Capello | RV Rohner Wolfurt |

Standardspringprüfung mit Stechen Kl. M

| | | |
|-------------------|--|-------------|
| 1. Abt. (135 cm): | 4. Alexander Broger auf Ustinov Stal Hendrix | RV Rheintal |
|-------------------|--|-------------|

Stilspringprüfung Kl. L1

| | | |
|-------------------|-----------------------------------|-------------------|
| 1. Abt. (115 cm): | 1. Sarah Kopf auf Carlos 555 | RV Rheintal |
| | 2. Petra Bereuter auf Dixie Lee K | RV Rohner Wolfurt |
| | 3. Fabienne Fehr auf Cubano 5 | RFV Bregenzwald |

Stilspringprüfung Kl. E

| | | |
|------------------|---|--------------------|
| 1. Abt. (95 cm): | 1. Michelle Hofer auf Valencia 90 | RV Rohner Wolfurt |
| | 3. Lisa Pressinger auf Charlie Bronw 49 | RSt Rheinau Höchst |
| | 4. Tina Lampert auf Bianca 37 | RC Wildfang |
| | 5. Angelina Schmidler auf Kaoma 2 | RFV Bregenzwald |
| | 6. Stephanie Kirchmann auf Shaggy 4 | RFV Bregenzwald |
| 2. Abt. (90 cm): | 2. Vivien Nussbaumer auf Dolce Vita 10 | RSt Rheinau Höchst |

Internet: www.rfv-bregenzwald.at